

Leseförderkonzept



Rückmeldung zum
Leseförderkonzept
der Söhre-Schule
Lohfelden

Wie steht es um das schuleigene Leseförderkonzept?

1. Wie werden die Lesekompetenzen und die Lernfortschritte der Schülerinnen und Schüler erfasst (**Diagnose**)?
2. Gibt es ein systematisches **Leseverstehenstraining**?
Fächerübergreifend?
3. Wie gut **abgestimmt** und wie **verbindlich** ist die Leseförderung?
4. Gibt es Aktivitäten/ Angebote zur Förderung der **Lesemotivation** insb. der schwachen Leser?
5. **Zusammenfassung** und Empfehlungen

1. Wie werden die Lesekompetenzen und die Lernfortschritte der Schülerinnen und Schüler erfasst (Diagnose)?

- | | | |
|----|-----------|------|
| ja | teilweise | nein |
|----|-----------|------|
- Beobachtungen

	x	
--	---	--
 - Lernstandserhebungen mit Hilfe einfacher oder komplexer Tests

x		
---	--	--
 - Lautleseverfahren, z.B. Partnerlesen
Wenn ja, in welchen Jahrgangsstufen?

x		
---	--	--

 - Lernjournal/ Lesebiographie/ Päd. Briefdialog

		x
--	--	---
 - Überleitung der diagnostischen Befunde in eine systematisch abgestimmte Förderpraxis

x		
---	--	--
 - Dokumentation der Lernfortschritte in Portfolio, Lesetagebuch, Lesepass, ...

		x
--	--	---
 - Dokumentation in Schülerakte/ Verwaltung

	?	
--	---	--
 - Gespräche mit Schülern/ Eltern über Lesefähigkeit

x		
---	--	--

2. Gibt es ein systematisches Leseverstehenstraining? Fächerübergreifend?

- | | | |
|----|-----------|------|
| ja | teilweise | nein |
|----|-----------|------|
- Umfasst das Lesekonzept alle Fächer?

	?	
--	---	--
 - Umfasst das Lesekonzept Maßnahmen zur Sprachförderung für **Schüler mit Migrationshintergrund**?

		x
--	--	---
 - Welche Lesestrategien werden in welchem Fach und in welcher Jahrgangsstufe eingeführt, eingeübt und systematisch praktiziert? (Lesestrategie / Fach / Jahrgangsstufe)
Methodentraining Jahrgang 5 Partnerlesetraining
 - Werden **reziprokes Lehren/Lernen** und **Lautes Denken** zur Entwicklung von Lesekompetenz eingesetzt?

	?	
--	---	--
 - Gibt es einen verbindlichen Zeitpunkt zu dem die Lesestrategien eingeübt werden?

x		
---	--	--
 - Gibt es eine jährlich wiederkehrende **Lesetrainingswoche**?

	x	
--	---	--
 - Ist die Leseförderung in den schuleigenen Curricula/ im Schulprogramm verankert?

	?	
--	---	--

3. Wie gut abgestimmt und wie verbindlich ist die Leseförderung?

- Gibt es **einen Ansprechpartner/ eine Ansprechpartnerin** für Leseförderung?

ja	teilweise	nein
----	-----------	------

- in der Schule
- auf Jahrgangsebene
- auf Klassenebene

x		
x		
	?	

- Gibt es verbindliche Handlungspläne?

x		
---	--	--

- Sind die Verantwortlichkeiten eindeutig geklärt und dargestellt?

x		
---	--	--

- Ist die Kooperation institutionalisiert?

x		
---	--	--

- Gibt es individuelle Leseförderpläne?

x		
---	--	--

- Wird das Leseförderkonzept evaluiert?

		x
--	--	---

Wenn ja, wie? _____

- Fortbildung der Lehrkräfte

x		
---	--	--

4. Gibt es Aktivitäten/Angebote zur Förderung der Lesemotivation insb. der schwachen Leser?

- Maßnahmen zur Förderung der Lesemotivation bei **Jungen**?

ja	teilweise	nein
		x

- Buchvorstellungen, Vorlesewettbewerb u.a.

x		
---	--	--

- Autorenlesungen u. Schreibwerkstätten

x		
---	--	--

- „Lesenächte“

x		
---	--	--

- Literatur- und/oder Theater AG

x		
---	--	--

- Internet-Angebot, z. B. Antolin

x		
---	--	--

- Lesempfehlungen/Lesetipps (auch für Eltern)

	?	
--	---	--

- Gibt es eine Schulbibliothek?

x		
---	--	--

- Wenn ja, ist die regelmäßige und intensive Nutzung gewährleistet? Durch wen? Wie?

x		
---	--	--

Einführung

Leselympiade (Material)

5. Zusammenfassung und Empfehlungen

5.1. An diesem Lesekonzept fällt positiv auf:

Das vom Team der Lesebeauftragten/Fachleitung Deutsch und Haupt- und Realschulzweig-Leiterin der Schule vorgestellte Konzept beeindruckt durch seine klare Strukturierung und eine Einteilung in zeitlichen Ablauf und personelle Zuständigkeit.

Das Lesen hat einen hohen Stellenwert an der Söhre-Schule, da im Jahrgang 5 und 6 eine Stunde jeweils als Lesestunde genutzt wird. Beim Leseförderkonzept fällt ebenso die Zusammenarbeit mit den Eltern auf (Elternabende/ Beratungsgespräche).

5.2. Zur Weiterarbeit empfehlen wir:

Ansatzpunkt für die Weiterarbeit könnte die systematische Dokumentation der Lernfortschritte der SchülerInnen für alle am Leseförderprozess Beteiligten (z. B. in Form von Portfolio, LesePASS...) sein.

Im Weiteren sollte bei der Leseförderung der fächerübergreifende Aspekt berücksichtigt und im Lesekonzept verankert werden.

**Multiplikatoren-Team Sprach- und Leseförderung am SSA Kassel
Dezember 2007**